

EINFACH EIN TREFFPUNKT

Nach einigen Jahre Pause hat PB Lifstechnik zusammen mit anderen Herstellern und Ausstellern das Format der Bühnenwiesn in Oberbechingen reaktiviert. Rüdiger Kopf war vor Ort.



Sich Treffen und einfach mal wieder reden können, war einer der wichtigsten Aspekte der Veranstaltung...



Organisator der diesjährigen Bühnenwiesn: Benjamin Pawloski mit Sohn

Im Westen Bayerns ...



... aber auch Maschinen anfassen und testen wurde reichlich genutzt

Vor über zehn Jahren fand zum ersten Mal die Bühnenwiesn bei PB statt. Im Unterschied zu einer reinen Hausmesse beteiligten sich etliche andere Firmen, auch andere Bühnenhersteller, an dem Event.

Nachdem es in den vergangenen Jahren etwas ruhiger geworden war, wurde das Treffen am Heimatort von PB, dem Stammsitz in Oberbechingen, reaktiviert. Rund einem Monat, bevor sich die Baumaschinenwelt in München treffen wird, sind hier Ende September wieder mehrere Unternehmen zusammengekommen, die gemeinsam zum Event eingeladen haben.

Mit dabei waren neben dem Hausherrn auch Palfinger Platforms, Oil&Steel, Niftylift, Haulotte, Teupen und Skyjack als Bühnenhersteller sowie die Firmen GGW, AIM, die Targobank und Liftmanager als Servicepartner. Über 100 Gäste kamen in den Westen Bayerns und nutzten die Chance, unter anderem auch nagelneue Modelle zu begutachten wie Haulottes neue Scherenserie oder Skyjacks elektrische Mastbühne SJ20E, aber vor allem stand das Zusammenkommen im Vordergrund.

Q'zapft is!



Eine bunte Mischung an Ausstellern fand sich in Oberbechingen zusammen



Gemütliches Beisammen am Abend



Bekannte und unbekante Gesichter kamen zur Bühnenwiesn



„Ich wollte eigentlich gar keine Bühnenwiesn mehr machen“, erklärte dabei Dieter Pawlowski, Geschäftsführer von PB Liftechnik den versammelten Besuchern und Ausstellern. „Mein Sohn Benjamin hatte die Idee. Und er war es, der alles organisiert hat.“ Und das bedeutete nicht nur, Mitaussteller zu finden, sondern das Catering zu organisieren, die Übernachtungsmöglichkeiten zu arrangieren und letztendlich auch den Shuttleservice, um alle in die Hotels zu bringen, die eben nicht im Ort selbst untergebracht werden konnten.

Denn abends wurde gefeiert. Gleichwohl die Branche und die Welt allenthalben mit durchaus vielen Krisen zu kämpfen hat, so wurde auf dem Event nicht nur darüber gesprochen. Viele der Anwesenden waren sehr positiv angetan von der Möglichkeit, sich einfach mal wieder zu sehen und zu treffen – und das ohne überhöhte Kosten für Hotelzimmer und das ganze Drumherum. ■



Entspanntes Geplausche